

schwach punktiert, Punkte nach den schwarzen Knien zu länglich, Schienen grob punktiert, an der Spitze bedornt, allenthalben fein behaart und etwas beborstet. Tarsenglieder einzelne lang behaart, Sohlen dicht goldgelb-filzig, Klauenglied einzeln punktiert, einzelne lang beborstet; Klauen schwarz.

Letztes Abdominalsegment stark gelb behaart.

♀ differiert durch die üblichen Geschlechtunterschiede und die nur ganz geringe Behaarung des letzten Abdominalsegments.

Länge ♂ 12—17 mill. ♀ 14—16 mill.

Breite ♂ 2—3 mill. ♀ 2—3 mill.

Patria: Kamerun, Barombi, von Conradt gesammelt.

3 ♂ und 2 ♀ im Stettiner Museum.

Buchbesprechung.

Paul Blaschke. Die Raupen Europas mit ihren Futterpflanzen. Ein vollständiger Raupenkalender nebst einer lepidopterologischen Botanik. Mit 6 kolorierten Tafeln mit Abbildungen der Raupen und 28 kolorierten Tafeln mit Abbildungen der Futterpflanzen.

Dieses vorzügliche Werk ist in **Grasers Verlag (Richard Liesche) in Annaberg (Sachsen)** erschienen und vom genannten Verlage für nachstehenden Preis erhältlich:

gebunden 9 Mark 80 Pfg., geheftet 9 Mark.

Das Werk umfaßt 2 Teile.

Teil 1 enthält ausführliche Beschreibung der europäischen Raupen mit ihren Futterpflanzen nach Monaten geordnet, darauf folgt ein alphabetisches Verzeichnis der gebräuchlichsten deutschen Schmetterlingsnamen, und hieran schließt sich ein Register zu den im Raupenkalender beschriebenen Raupen mit Angabe der Pflanzen, auf denen die Raupen fressen; dann folgen 6 farbige Tafeln mit Raupenabbildungen.

Teil 2 enthält Beschreibung der Futterpflanzen unter Angabe der an denselben lebenden Raupen, woran sich ein Verzeichnis der deutschen Pflanzennamen schließt; dann folgen 28 farbige Tafeln mit abgebildeten Futterpflanzen.

Dieses verdienstliche Werk, welches durch seine gute und übersichtliche Einteilung und Aufzählung der in Europa vorkommenden Raupen und Futterpflanzen alle ähnlichen Werke durch Umfang und Vollständigkeit übertrifft, bietet auch noch den Vorteil, daß auf die Betonung der lateinischen Namen ganz besonderer Wert gelegt ist. Die Abbildungen der Raupen lassen noch manches zu wünschen übrig, dagegen sind die Abbildungen der Pflanzen eine recht gute Beigabe. Es ist zu wünschen, daß dieses für Schmetterlingszüchter brauchbare und empfehlenswerte Werk recht weite Verbreitung finden möge.

E. Schmidt.

Inhalts-Verzeichnis.

(Heft I. 1914.)

Neue Platypodiden des Stettiner Museums. Von Oberförster Strohmeier in Münster, Ober-Elsaß. S. 3. — Osmyliidae. Beiträge zu einer Monographie der Neuropteren-Familie der Osmyliden. Von Prof. Leopold Krüger, Stettin. S. 9. — Symbolae ad cognitionem generis »Coptolabrus«. Auctore Prof. Dr. G. Hauser, Erlangen. S. 131. — XIV. Beitrag zur Kenntnis der Ruteliden. (Col. lamell.) Von Dr. F. Ohaus, Berlin-Steglitz. S. 138. — Coptolabrus augustus subsp. Antaeus (subsp. nova) auctoribus F. et G. Hauser. S. 157. — Neue Brentliden aus dem Stettiner naturhist. Museum. Von R. Kleine, Stettin. S. 159. — Buchbesprechung. S. 183.

Ausgegeben am 12. September 1914.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [75](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Edmund

Artikel/Article: [Buchbesprechung 183-184](#)